

# Der Wegweiser



TV »Die Naturfreunde« Bezirksverband Kassel e.V.

In dieser Ausgabe:

- 50 Jahre OG. Fürstenhagen Seite 8
- 100 Jahre Edertalsperre Seite 23



Wetterleuchten

Foto: Hans-Peter Pütz

## Fair. Menschlich. Nah.



Wir sind für Sie da.

- 20 x in unseren Geschäftsstellen persönlich vor Ort
- 10 x mit der ÜberlandSparkasse unterwegs im Werra-Meißner-Kreis
- 24 Stunden täglich erreichbar über unsere Selbstbedienungs-Geräte
- Beratungsbereit Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr nach Vereinbarung und am Samstagvormittag in der Stadtparkasse in Eschwege

Sparkasse. Gut für den Werra-Meißner-Kreis.

- Unsere Gewinne bleiben in der Region.
- Wir sind Steuerzahler in der Region.
- Wir unterstützen die heimische Wirtschaft und sichern damit vielleicht auch Ihren Arbeitsplatz oder den Ausbildungsplatz Ihrer Kinder.
- Wir sind der größte Sozial-, Kultur- und Vereinsförderer in der Region.

Bleiben oder werden Sie unser Kunde, damit wir diesen Standard auch künftig halten – oder besser noch – ausbauen können.

Unser Tipp:  
Wechseln Sie zu uns –  
wir übernehmen die Formalitäten.

Mein Partner.

 Sparkasse  
Werra-Meißner

## BEZIRKSWANDERUNG 2014

Im Bezug auf den Besuch des KZ Dora in Nordhausen wollen wir in diesem Jahr am 3. Oktober auf die Geschehnisse und Gräueltaten der NS Zeit in Kassel erinnern. Vorgesehen ist nach der Begrüßung und einem kleinen Frühstück um 10.00 Uhr im WVC Clubhaus am Auedamm. Von hier Fahrt mit dem Linienbus zum Stern. Am Stern beginnt die Wanderung zur Müllergasse.

Hier Stolpersteine Familie Rosengarten. Weiter gehen wir in die Bremer Str. zur Synagoge zur Schillerstr.. Das Auffanglager der Gestapo. Von hier wurden die jüdische Mitbürger zum Hauptbahnhof geführt. Weiter zum Gewerkschaftshaus und zum Karlsplatz, dem Vereinslokal der NSDAP Bürgersäle. Dann zum Rathaus Aschrottbrunnen und zum Mahnmal im Fürstengarten.

Auf dem Weg zu unserem Ausgangspunkt zum WVC Clubhaus, wird noch ein Einblick in den Bunker unter dem Weinberg möglich sein. Als letztes wollen wir das Ehrenmal der im Krieg Gefallenen besuchen. Auf der Wanderung der Erinnerung werden uns Naturfreunde und Mitglieder der Friedensbewegung über die Geschehnisse weiter informieren. Teilnahmekosten 12,00 €, für Besitzer eines Fahrscheines 10,00 €, Rückfragen Walter Wedekind, Telefon 05602 3339

**Es soll in Erinnerung bleiben  
was geschehen ist,  
damit es sich NIE wiederholt.  
Moshe Miedinzki,  
überlebender des KZ Ahlem**

## Mitteilungen des Bezirksvorstandes

### Anschriften:

Peter Habermann, 1. Vorsitzender,  
Mühlenweg 19, 34246 Vellmar,  
Tel.: (0561) 821918, E-Mail: [pewil@arcor.de](mailto:pewil@arcor.de)  
Frank Kistner, stellvertr. Vorsitzender  
Heckerstraße 20, 34121 Kassel  
Tel.: 0561 284314, E-Mail: [f.kistner@gmx.de](mailto:f.kistner@gmx.de)  
Erhard Liebetrau, Schriftführer  
Leipziger Str. 348, 37235 Hessisch-  
Lichtenau, Tel. (05602) 2808  
Wilma Habermann, stellvertr. Schrift-  
führerin, Mühlenweg 19,  
34246 Vellmar Tel.: (0561) 821918  
Helmut Oppermann, 1. Kassierer,  
Friedr.- Ebertstr. 9, 34266 Niestetal,  
Tel.: (0561) 522143  
Rolf Fahrenbach, Heimleitung, Meißnerhaus,  
37235 Hess. Lichtenau, Tel.: (05602) 2375  
Hans-Peter Pütz, Redaktion Wegweiser,  
Wahlebachweg 132, 34123 Kassel,  
Tel.: (0561) 512897,  
Walter Wedekind, Bez. Wanderwart,  
Königsbergerstr.29, 37235 Hess.  
Lichtenau, Tel.: (05602) 3339  
Dieter Zindel, Wintersport,  
Zur Hellebarde 40, 37235 Hess. Lichtenau,  
Tel.: (05602) 2613  
Philipp Mandler, Bezirksjugendleiter  
Auf dem Erdstück 5, 34295 Eder-  
münde-Besse, Tel. (05603) 9278481  
E-Mail: [info@philipp-mandler.com](mailto:info@philipp-mandler.com)

**Weitere Mitglieder  
der Bezirks Jugendleitung**  
Siehe Seite 4, unten

### Anschrift Meißnerhaus:

37235 Hess. Lichtenau  
Regina Fahrenbachstraße, Ortst. Hausen  
Werra-Meißner-Kreis  
Tel. (0 56 02) 23 75  
Fax. (0 56 02) 76 15  
E-Mail: [meissnerhaus@t-online.de](mailto:meissnerhaus@t-online.de)  
Homepage: [www.meissnerhaus.de](http://www.meissnerhaus.de)

## Terminvorschau 2014

Bitte bei der Planung der Ortsgruppen-  
programme berücksichtigen.

**Einladung zur Bezirksausschußsitzung**  
Wir laden hiermit gem. §13 der Satzung  
zur Bezirksausschußsitzung am  
**15.11.2014** ein:

Die Vorsitzenden der Ortsgruppen oder  
deren Vertreter. Mitglieder der Bezirkslei-  
tung u. Vorstand. Hauskommission, Fach-  
gruppenleiter, Referenten. Vertreter der  
Jugendleitung Heimleitung des Meißner-  
hauses sowie die Mitglieder der Kontrolle.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Berichte der Bezirksleitung und Aus-  
sprache.
- 3) Kurzberichte der Ortsgruppen  
über aktuelle Begebenheiten u.  
Zukunftsplanungen.
- 4) Verschiedenes,
- 5) Referat Timon Gremmels,  
Umweltpolitischer Sprecher der SPD  
Landtagsfraktion.

Beginn der Sitzung : 10.00 Uhr  
Sitzungsort: Naturfreundehaus  
Lossetalhaus Kaufungen

Die Anmeldungen sollten unbedingt  
bis 8.11. 2014 beim Schriftführer /  
Stellvertreter erfolgen. (ggf. fernmündlich  
Tel.: 05602-2808/0561-821918)

Gez. Peter Habermann, Vorsitzender

Weitere Termine Seite 4



**Redaktionsschluss für Wegweiser  
4/2014 ist der 10.10.2014**

Nach Redaktionsschluss eingehende  
Programme und Beiträge **können nicht mehr  
berücksichtigt werden.**

Internetadresse:  
www.meissnerhaus.de  
E-Mail: meissnerhaus@t-online.de



## NaturFreunde Meißnerhaus im Naturpark

Meißner-Kaufunger Wald  
– 40 km östlich von Kassel –

Einen Aufenthalt in der Natur des »Königs der Hessischen Berge« und in der gemütlichen Atmosphäre des Meißnerhauses erleben.

- ❁ Ideal für Ferientaufenthalte und Freizeiten, Wanderer, Familien, Senioren, Gruppen, Vereine, Seminare, Kaffeemittage
- ❁ Gut ausgestattetes Haus, ganzjährig geöffnet, gute Küche
- ❁ 32 Gästezimmer mit Dusche/WC
- ❁ Mehrere Tages- u. Seminarräume, Leseraum, Bücherei
- ❁ Freizeitraum, großes Freigelände, Grillplatz
- ❁ Idealer Stützpunkt für Wanderer und Wintersportler (Skilifte/Loipen) sowie für Fahrten in das nahe Thüringen/Wartburg und das Eichsfeld.

Bitte Prospekt anfordern!

Anmeldung u. Rückfragen bei NATURFREUNDE »MEIßNERHAUS«, Hoher Meißner, 37235 Hess. Lichtenau, Tel.: (0 56 02) 23 75, Fax.: 76 15

### Termine, Fortsetzung von Seite 3

**Sitzungen** der Bezirksleitung finden jeden 2. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr im Meißnerhaus statt.

#### **Anschrift Meißnerhaus:**

37235 Hess. Lichtenau  
Regina Fahrenbachstraße, Ortst. Hausen  
Tel. (0 56 02) 23 75  
Fax. (0 56 02) 76 15  
E-Mail: meissnerhaus@t-online.de  
Homepage: www.meissnerhaus.de

#### **weitere Mitglieder der Bezirksjugendleitung**

Thorsten Schneider, Naumburger Str. 27,  
34127 Kassel  
Lucia Conforti, Wilhelm Schmidt-Str.18,  
34131 Kassel

Nicola Kistner, Heckerstrasse 20,  
34121 Kassel, Tel.: (0561) 2860502,  
E-Mail: Nicola.Kistner@gmx.de  
Max Fey, Rammelsbergstr. 34,  
34131 Kassel, Tel.: (0561) 880363

#### **Veranstaltungen**

**14.09.** Erlebniswochenende  
für 12-14 jährige

**November** kleiner Kinder Gipfel (Vorgipfel)

Nähere Einzelheiten zu den Terminen werden noch bekannt gegeben. Weitere Informationen und Veranstaltungen unter [www.naturfreundejugend-nordhessen.de](http://www.naturfreundejugend-nordhessen.de)

### Ein letztes Berg frei

**Adolf Ullrich**  
OG. Vollmarshausen

**Margarete Manns**  
OG. Kassel

NaturFreunde Hessen-Kassel mittwochs-aktiv II

## 28. Mai 2014 Regen im Elbetal

Route: Elberberg – Schlossberg – über Brunnenweg bergab ins Elbetal – Portal des Felsenkellers – entlang Elbe nach Altendorf – Auf Volkmarser Weg zum Heiligenberg – Umrundung auf der Südseite – weiter nach Heimarshausen = 9 km (3,5 Std)  
Wanderleitung: Edel & Jochen Boczkowski An- und Abreise mit ÖPNV

8 Teilnehmer/innen: Ursula Bachmann, Edel Boczkowski, Jochen Boczkowski, Heinz Katins, Helga Otto, Gerhard Otto, Ingrid Riedemann, Reinhold Wagner.

Von Anfang bis Ende klappen wir die Schirme nicht ein, dennoch ist die Tour erlebnisreich. Auf dem Hof von Schloss Elberberg haben wir Kontakt mit Alexa von Buttlar. Sie repräsentiert 450 Jahre Buttlarsche Eigentümertradition über Schloss und Dorf. Auch die zaghaften

revolutionären 1848-er Ereignisse finden Erwähnung. Zwischen 1939 und 1945 hat es in Elberberg 3 Lager gegeben. Eines für französische Kriegsgefangene, dann für Sowjetsoldaten und ab 1944



für halbjüdische Frauen. Die Sowjets und die Frauen mussten unter unmenschlichen Bedingungen Zwangsarbeit beim Stollenbau für die unterirdische Produktion von Henschel Flugmotoren leisten. **Hof und Schloss Elberberg** Im großen Buttlarschen Schafstall ist heute eine kleine Herde untergebracht. Der geplante Besuch beim Riesenstein ist leider dem Regen zum Opfer gefallen. Dafür ein Bild von ihm und der bunten Jacken- und Schirmreihe in Altendorf.

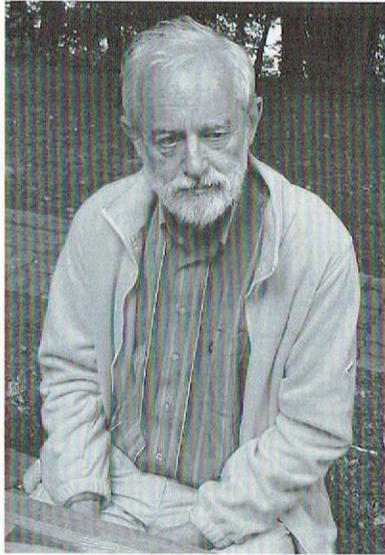


# Europa – Eine Bestandsaufnahme

Von Rolf Weckek

Auf einer Postkarte meines Opas las ich folgendes: „Jeder Brit` ein Tritt. Jeder Franzos` ein Stoß. Jeder Russ` ein Schuss.“ So sollten vor hundert Jahren die Deutschen in den Ersten Weltkrieg ziehen. Davon sind wir heute weit entfernt. Wir können sogar feststellen: „Wir sind von Freunden umzingelt.“ Der Frieden ist die größte Errungenschaft für und in Europa.

Leider wird dieser durch die Militarisierung Europas wieder gefährdet und zwar nicht erst seit dem Ukraine-Konflikt. Ein Rückblick: In der Zeit ab 1989 bestand die Chance, Russland in das gemeinsame europäische Haus einzubinden. Auch Gorbatschow, der letzte Präsident der Sowjetunion, strebte dieses an. 1990 verabschiedeten die Regierungschef von 35 europäischen Ländern (darunter alle NATO- und Warschauer Pakt-Staaten) die „Charta für ein neues Europa“. Die darin enthaltenen Verpflichtungen wurden jedoch nicht eingehalten. Weder wurde Russland gleichberechtigt an der gesamteuropäischen Entwicklung beteiligt, noch wurden Schritte zur Auflösung der NATO eingeleitet. Die NATO wurde dagegen bis an die russischen Grenzen erweitert. Damit wurden Zusagen gebrochen, die die westliche Seite Gorbatschow bei den Verhandlungen zur deutschen Wiedervereinigung gemacht hatte. Neben weiteren Politikfeldern, die mehr vom Geist des Kalten Krieges bestimmt wurden und hier nicht alle aufgeführt werden können, ist auch das von der NATO geplante Raketen-Abwehrprogramm kein Beitrag zum Frieden. Gleiches gilt für die von den EU-Staaten 2004 gegründete „Europäische Verteidigungsagentur“. In deren Vertragswerk sind sogar Aufrüstungsverpflichtungen für die Mitgliedsländer vorgesehen. Leider ist das der Öffentlichkeit zu wenig bekannt. Im aktuellen Konflikt um die Ukraine werden, statt nüchtern zu analysieren, neue Feindbilder aufgebaut. Warum wurden die Verhandlungen mit der Ukraine von der EU gegen statt mit Russland geführt? Das geplante EU-Abkommen mit der Ukraine, das u.a. eine gemeinsame Verteidigungspolitik fördern sollte, musste auf russischer Seite Befürchtungen auslösen. Haben die Regierenden in Europa aus den beiden Weltkriegen immer noch nicht gelernt, dass Kriege keine Probleme lösen? Die große Mehrheit der Menschen in Europa will, dass Konflikte mit diplomatischen Mitteln und nicht mit Waffen gelöst werden. Wer die Welt nur durch



schow bei den Verhandlungen zur deutschen Wiedervereinigung gemacht hatte. Neben weiteren Politikfeldern, die mehr vom Geist des Kalten Krieges bestimmt wurden und hier nicht alle aufgeführt werden können, ist auch das von der NATO geplante Raketen-Abwehrprogramm kein Beitrag zum Frieden. Gleiches gilt für die von den EU-Staaten 2004 gegründete „Europäische Verteidigungsagentur“. In deren Vertragswerk sind sogar Aufrüstungsverpflichtungen für die Mitgliedsländer vorgesehen. Leider ist das der Öffentlichkeit zu wenig bekannt. Im aktuellen Konflikt um die Ukraine werden, statt nüchtern zu analysieren, neue Feindbilder aufgebaut. Warum wurden die Verhandlungen mit der Ukraine von der EU gegen statt mit Russland geführt? Das geplante EU-Abkommen mit der Ukraine, das u.a. eine gemeinsame Verteidigungspolitik fördern sollte, musste auf russischer Seite Befürchtungen auslösen. Haben die Regierenden in Europa aus den beiden Weltkriegen immer noch nicht gelernt, dass Kriege keine Probleme lösen? Die große Mehrheit der Menschen in Europa will, dass Konflikte mit diplomatischen Mitteln und nicht mit Waffen gelöst werden. Wer die Welt nur durch

Panzerschlitze sieht, nimmt andere Probleme nicht zur Kenntnis. Und davon gibt es auch in Europa genug, wie:

Die Finanzkrise und der mangelnde Mut der Politik, die Macht der Banken einzuschränken.

Die Verschlechterung der Lebensbedingungen in Ländern wie Griechenland und Spanien, bedingt durch die von außen (Bundesregierung!) aufgedrückte verfehlte Sparpolitik.

Der Stillstand beim Umweltschutz.

Die mangelnde Eigenständigkeit gegenüber den USA in Sachen Freihandelsabkommen und Datenschutz.

Das Erstarken rechtsextremer Parteien bei den Europawahlen lässt nichts Gutes in der Flüchtlingspolitik und beim Minderheitenschutz erwarten.

Auf keinen Fall unerwähnt bleiben dürfen die positiven Seiten der EU. Dazu gehören der Euro, die Durchlässigkeit der Grenzen und damit das gegenseitige Kennenlernen der Menschen. Der Eingangssatz dieses Artikels ist heute undenkbar! Das sollten sich alle vor Augen halten, die über das Zusammengehen in Europa schimpfen und die Gemeinsamkeiten wieder abschaffen wollen.

- Rolf Weckek-

Zum selben Them war in der HNA auch ein Interview mit dem Dechant der Katholischen Kirche Kassel, Harald Fischer, geführt. Der Titel lautete „Kasseler Waffen bringen den Tod“. Befragt wurde der Geistliche über die Meinung der Kirche zum geplanten Panzer Geschäft der Firma Rheinmetall nach Algerien und der Errichtung einer Montagestätte vor Ort. Fischer betonte, dass die Katholische Kirche immer wieder gegen Rüstungsexporte aus Kassel Stellung bezogen habe, zuletzt im Jahr 2012 mit der Unterstützung einer Unterschriften Aktion gegen

Waffenexporte. Er ist der Meinung das Zum Beispiel eine Ideenkonferenz einzuberufen sei, diese die Umwandlung von einer Rüstungsproduktion in eine zivile Produktion einleiten könne. Seine Kritik richte sich auch nicht gegen die Mitarbeiter von Rheinmetall, sie seien auf ihre Arbeitsplätze angewiesen, vielmehr sei eine politische Entscheidung hier gefragt. Sein Fazit: Der Kampf gegen Terrorismus kann nicht mit Waffengewalt gelöst werden, sondern mit dem Verbessern der Lebensbedingungen, dem Einsatz gegen Armut und Ungerechtigkeit.

Nun, Herr Dechant, so sitzen wir auch mit Ihnen in einem Boot, denn Naturfreunde sind Pazifisten und werden nicht müde sich zu mokieren, siehe oben. -hpp-

## Der Bundespräsident

Der Bundespräsident -der Gauck-  
der wirkt etwas verstört,  
er hat vom Pastor Martin Niemöller  
scheinbar noch nichts gehört...  
Selbst Mann von vielen Pastoralen Worten,  
rät er sich einzumischen -an allen Orten-.  
Einmischen mit Drohnen und Gewehr,  
wie täuschte dieser Mann uns sehr.  
Derweil er in seinem Präsidenten Stuhl  
schaukelt,  
hat er uns fleißig was vorgegaukelt.  
Wir dachten der wäre gar nicht so verkehrt,  
doch hat ihn die Vergangenheit gar nichts  
gelehrt.

Hans-Peter Pütz am 17. Juni 2014



# 50 Jahre Ortsgruppe Fürstenhagen

Gleich drei Tage feierte die Ortsgruppe Fürstenhagen die 50. Wiederkehr ihrer Gründung. Begonnen hat es am 19. Juni, einem Feiertag hier hatte man zu einer Volkswanderung geladen, die gleich mit zwei verschiedenen Längen ( 6- und 12 KM) begangen werden konnte. Diese Wanderung findet eigentlich jedes Jahr statt aber in dem Jubiläumsjahr unter besonderen Gegebenheiten denn es war dies die 40.- ihrer Art. Teilgenommen haben immerhin 231 Teilnehmer auch aus mehreren befreundeten Vereinen der Stadt. Startpunkt war die Mehrzweckhalle und das Ziel die Freilichtbühne, hier konnten sich die Wanderfreunde stärken. Mit dabei war unter anderen auch der Bürgermeister der Stadt Hessisch Lichtenau Herr Jürgen Herwig, wenn man so will also auch eine Bürgermeister Wanderung.

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der ehemaligen, aktiven Tänzerinnen und Tänzer. Die Vorsitzende der Ortsgruppe, Karin Rost konnte unter den Teilnehmern auch Abordnungen aus den Verschwisterungsgemeinden Schlierbach (Österreich) und Orgelet (Frankreich) begrüßen. Turbulenzen gab es als die Ehemaligen den Tanzboden im Zelt erobert hatten und zeigten, dass sie noch nichts verlernt hatten Das Zelt war übrigens im Bereich des Podiums mit Bildtafeln aus vergangenen Zeiten und Bilderordnern von Marga Graf dekoriert.

Am dritten Tag war der eigentliche Festakt und in der Tat konnte Karin Rost zahlreiche Ehrengäste begrüßen. So waren der schon erwähnte Bürgermeister Herr Jürgen Herwig, als Vertreter

des Landrates Herr Lothar Hellwig, der Ortsvorsteher Herr Reinhard Kannstein und der Pfarrer des Ortsteils Fürstenhagen Herr Gerd Merkel anwesend. Weiterhin waren auch Vertreter von Vereinen der Kernstadt und vom Landes- und Bezirksverband sowie Ortgruppen der NaturFreunde Hessen als Gratulanten zugegen. Martin Reuter, der Ehrenvorsitzende der Fürstenhagener NaturFreunde zitierte eine von ihm verfasste Chronik



in der sich die vielen Aktivitäten der Ortsgruppe, die neben dem Hauptzweig Volkstanz, auch das Wandern als Betätigungsfeld ansieht, so war eine Wanderung und zwar die größte- und auch der Höhepunkt: Die Rennsteig Wanderung (147 KM). Als drittes -Feld wurde das NaturFreunde Haus was in Eigenhilfe errichtet wurde genannt. Hier falle auch jetzt noch ein erheblicher Teil an Arbeit an. Eingeweiht wurde es zum 25. jährigen Bestehen der Ortsgruppe. Aber die Mitglieder, so Martin Reuter, hätten trotz aller Mühen immer noch Zeit für gesellige Zusammenkünfte.

Der Vertreter des Landrates würdigte die Fürstenhagener als verlässlichen Partner im Werra Meißnerkreis und lobte die

gute Jugendarbeit und das Mitwirken bei den Europäischen Jugendwochen. Der Bürgermeister überbrachte ein Dankeschön der Bürger von Hessisch Lichtenau, bei den NaturFreunden herrsche ein gutes Vereinsklima und Karin Rost belebe die NaturFreunde. Auch Pfarrer Merkel erinnert an immer schöne Abendgottesdienste auf der Freilichtbühne. Die

Verbindung zu den NaturFreunden habe immer bestanden, sie war für das Dorf wichtig.

Den Rahmen der Feierlichkeiten bildeten Tanzeinlagen der Volkstanzgruppen, denn auch die Jüngsten sind, trotz etwas Lampenfieber mit dabei gewesen, eröffneten sogar gekonnt die Veranstaltung.

-hpp-

## Zum Titelbild

# Wetterleuchten

Sind Lichtreflexe am Abendhimmel wenn ein Gewitter ab- oder aufzieht und das Gewölbe erleuchten. Auch bei den NaturFreunden gibt es im Moment solche Erscheinungen wie man auf dem Titelfoto erkennen kann. So ist die Bezirksjugend -um Frank Kistner und Philipp Mandler- jetzt gefragt, weiter Kontakte zu knüpfen, zwar noch nicht auf der dargestellten Ebene, jedes Pflänzchen braucht eben nun auch Zeit um zu wachsen, aber vielleicht hätte ein Blick auf das Geschehen in Fürstenhagen geholfen Barrieren abzubauen.

Bei den NaturFreunden in Bad Emstal zeichnet sich die Gründung einer neuen Gruppierung, die eventuell auch auf das Wetterleuchten eingehen wird, ab. Ihr

Vorläufiges Erscheinungsbild: NaturFreunde im Weltall. Eine genaue Vorstellung erfolgt an anderer Stelle im Wegweiser. Philipp will ich bei dieser Gelegenheit ganz herzlich zu dem Preis den er zusammen mit seinen Schulfreunden



bei „Jugend Forscht“ errungen hat gratulieren. Schade, dass die örtliche Presse kein Wort darüber vermeldet hat mit welchem Engagement er bei den NaturFreunden wirkt. Ich hole das in diesem Sinn nach und bemerke noch dazu: Wir brauchen solche Leute wie ihn, was früher unsere Heimatkundler mit profanen Kenntnissen auf diesem Gebiet waren, werden heute vielleicht Wissenschaftler bei den NaturFreunden sein. Die Zeiten ändern sich eben. -hpp-

**Wir bitten Sie bei Ihren persönlichen Planungen unsere Inserenten zu berücksichtigen.**

## Ortsgruppen-Programme

### Ortsgruppe Bad Emstal

#### 1. Vorsitzender Gerhard Raabe,

Bergstr. 35, 34308 Bad Emstal,  
Tel. 05624/1804

[1.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de](mailto:1.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de)

#### 2. Vorsitzender Theo Stephan

Bahnhofstr. 35, 34308 Bad Emstal,  
Tel. 05624/2301

[2.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de](mailto:2.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de)

#### Kassierer Walter Brixel

Eichendorffstr. 10, 34308 Bad Emstal,  
Tel. 05624/1531

[Kasse@naturfreunde-bad-emstal.de](mailto:Kasse@naturfreunde-bad-emstal.de)

#### Vereinskassiererin Marianne Schwarz

Kasseler Str. 29, 34308 Bad Emstal,  
Tel. 05624/5276

#### Schriftführer Ulrich Blanke

Niedensteiner Weg 7, 34308 Bad Emstal,  
Tel. 05624/1008

[schriftfuehrer@naturfreunde-bad-emstal.de](mailto:schriftfuehrer@naturfreunde-bad-emstal.de)

#### Seniorengruppe

##### Ursula Engel

Altenburgstr. 6, 34308 Bad Emstal  
Tel. 05624/9220515

#### Werner Auler

Breslauer Strasse 10, 34308 Bad Emstal  
Tel. 05624/5125

[Senioren@naturfreunde-bad-emstal.de](mailto:Senioren@naturfreunde-bad-emstal.de)

#### Wanderwartin Barbara Huske-Böttchers

Dörnbergstr. 14, 34270 Schauenburg  
Tel. 05601/9999981

#### Kanugruppe Bernhard Schmidt - Jakob

Schwengebergstr. 14  
Tel. 0561/4000499

## NATURFREUNDEHAUS »BAD EMSTAL«



Das Haus ist Eigentum der Ortsgruppe Bad Emstal. Lage: Im Naturpark Habichtswald am Westhang des Emser Berges im Ortsteil Sand, direkt am Wald, 5 Minuten vom Ortskern entfernt. Ruhige Lage, schöne Aussicht. Kinderspielplatz, Grillhütte, Feuerstelle, Backhaus und ein 1800 qm großer Zeltplatz. Bad Emstal verfügt über zwei Freibäder und ein Thermalbad mit Sauna und Solarium. Schöne Wanderungen bieten sich an: Eco-Pfad „Archäologie Altenburg Falkenstein“ (die Altenburg ist eine eisenzeitliche Burganlage, auf dem Falkenstein

steht die Ruine einer landgräflichen Burg), Hessenturm, Klauskopf, Wartberg, Weißentalsmühle; Ausflüge zum Edersee und zum Park und Schloss Wilhelmshöhe mit Herkules.

Das Haus ist unbewirtschaftet und ganzjährig geöffnet. Alle Zimmer mit Heizung und fließend Warm- und Kaltwasser. 1 große, komplett eingerichtete Küche für Selbstversorger, 1 Aufenthaltsraum für 70 Personen, 1 Aufenthaltsraum für 30 Personen, 1 Jugendraum für 20 Personen, 1 Zimmer mit 1 Bett, 4 Zimmer mit 2 Betten, 1 Zimmer mit 3 Betten, 6 Zimmer mit 4 Betten, 1 Zimmer mit 5 Betten.

**Anmeldung:** Ulrich Blanke, Niedensteiner Weg 7, 34308 Bad Emstal, Tel: 05624/6915,  
eMail: [hausbelegung@naturfreunde-bad-emstal.de](mailto:hausbelegung@naturfreunde-bad-emstal.de)

[1.Vorsitzender@freie-kanu-sportler.de](mailto:1.Vorsitzender@freie-kanu-sportler.de)

#### Kindergruppe Gabi Raabe

Bergstr. 35, 34308 Bad Emstal,  
Tel. 05624/1804

[kinder@naturfreunde-bad-emstal.de](mailto:kinder@naturfreunde-bad-emstal.de)

#### Backhausgruppe Walter Brixel

Eichendorffstr. 10, 34308 Bad Emstal,  
Tel. 05624/1531

[backen@naturfreunde-bad-emstal.de](mailto:backen@naturfreunde-bad-emstal.de)

### Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

#### SEPTEMBER

**02.09. Vorstandssitzung**, 19:00 NFH

**21.09. Abpaddeln** mit dem HKV auf der Werra

**27.09. Arbeitseinsatz** am NFH, 9:00 NFH

#### OKTOBER

**01.10. Oktoberfest der Senioren**, 15:00 NFH

**03.10. - 5.10. Wanderung**

**07.10. Vorstandssitzung**, 19:00 NFH

**08.10. Bezirksversammlung der Kanuten** beim CKC Kassel, 19:30

**09.10. Kanutenstammtisch**, 19:00 NFH

**24.10. Filmabend**, 19:00 NFH

**25.10. Arbeitseinsatz** am NFH, 9:00 NFH

#### NOVEMBER

**04.11. Vorstandssitzung**, 19:00 NFH

**05.11. Treffen der Senioren**, 15:00 NFH

**07.11. Halloweenparty** der Kindergruppen, 17:00 NFH

**13.11. Kanutenstammtisch**, 19:00 NFH

**22.11. Kinderbacken** der Kindergruppen, 10:00 NFH

**28.11. Filmabend**, 19:00 NFH

**29.11. Arbeitseinsatz** am NFH, 9:00 NFH

#### Feststehende Termine:

**Kleinkindergruppe** Mittwoch 15:00 - 16:30

#### Treffen nach Vereinbarung:

Mädchengruppe

Bauwagengruppe

Kontakt: Michel Diez, Tel. 05624 999532

Backhausgruppe

Kontakt: Walter Brixel, Tel. 05624 1531

Experimentelle Archäologie

Kontakt: Jan Behm, Tel. 0152 22728318

Hauskommission, Senioren

Kontakt: Ursel Engel, Tel. 05624925366

#### Weitere Ansprechpartner:

Kanuten

Bernhard Jakob, Tel. 0561 4000499

Kindergruppen, Bibliothek

Gabriele Raabe, Tel. 05624 1804

Wandern

Barbara Huske-Böttchers, Tel. 05601 9999981

Naturfreunde allgemein

Gerhard Raabe, Tel. 05624 1804



### Ortsgruppe Besse

#### Anschriften

##### Der Vorstand

##### 1. Vorsitzender

**Volker Happich**, Grimmstr. 8,

34295 Edermünde-Besse,

Tel. 05603/4848

[vhappich@t-online.de](mailto:vhappich@t-online.de)

##### 2. Vorsitzende

**Ruth Sangmeister**, Zum Heidborn 12,

34295 Edermünde, Tel. 05603/910282

[ruthundgilbert@gmx.de](mailto:ruthundgilbert@gmx.de)

##### 1. Kassierer

**Thomas Bürger**, Rundstr. 17,

34295 Edermünde-Besse,

Tel. 05603/5924, [thbuerger@freenet.de](mailto:thbuerger@freenet.de)

##### 2. KassiererIn

**Manuela Wahl**, An der Linde 11,

34295 Edermünde-Besse,

Tel. 05603/4121

##### 1. Schriftführer

**Gilbert Mendel**, Röderweg, 34295 Eder-

münde, 05603/910282

[ruthundgilbert@gmx.de](mailto:ruthundgilbert@gmx.de)

## 2. Schriftführerin

**Elke Happich**, Grimmstr. 8, 34295 Edermünde, 05603/4848

## Beisitzer

**Otto Werner**, Breslauer Str. 6,  
34295 Edermünde-Besse,  
Tel. 05603/1467

**Horst Koch**, Händelstr. 7,  
34295 Edermünde-Besse,  
Tel. 05603/2860

**Jörg Leidheiser**, Raiffeisenstr. 4b,  
34295 Edermünde-Besse,  
Tel. 05603/5805

## Freizeitausschuß

**Monika Mohr**, Querstr. 3,  
34295 Edermünde-Besse, 05603/2186

**Jörg Leidheiser**, Raiffeisenstr. 4b,  
34295 Edermünde-Besse, 05603/5805

**Otto Werner**, Breslauer Str. 6,  
34295 Edermünde-Besse, 05603/1467

**Gerhard Happich**, Grimmstr. 3,  
34295 Edermünde-Besse, 05603/2627

**Waltraud Grillmeyer**, Friedrich-Ebert-Str. 18,  
34295 Edermünde, 05603/2937

## Internet und Veröffentlichungen

**Ralf Schelke**, Mozartstr. 3, 34295 Edermünde, 05603/5581, rschelke@me.com

## Jugend und Familie:

### Jugendgruppe

**Philipp Mandler**,  
**Frank Kistener** und  
**Günter Frey**

### Die Gruppenleiter

#### Tanzgruppe

**Elke Jäger**, Berliner Str. 21,  
34295 Edermünde, Tel. 05603/5322

#### Laienspielgruppe

**Torsten Peter**, Scharfensteinstr. 22,  
34295 Edermünde-Besse,  
Tel. 05603/5907  
peter@der-fahrradladen.de



**Gasthof Zur Querenburg**

Das am Stadtrand gelegene Haus ist ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die nähere- oder weitere Umgebung. Für Betriebs- oder Familienfeiern stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Fam. Heers  
Wiershäuser Weg 15  
34346 Hann. Münden  
Tel.: 0 55 41 / 43 80

## Musik- und Gesangsgruppe

**Walter Rudolph**, Gänseweide 7,  
34295 Edermünde-Besse,  
Tel. 05603/2020

**Gerhard Happich**, Grimmstr. 3,  
34295 Edermünde-Besse,  
Tel. 05603/2627

**Lothar Happich**, Grimmstr. 3, 34295  
Edermünde-Besse, Tel. 05603/1014,  
l.happich@web.de

### Die Ohrwümer

**Hilmar Mohr**, Fritzlarer Str. 25,  
34295 Edermünde-Besse,  
Tel. 05603/2555

**Lothar Happich**, Grimmstr. 3,  
34295 Edermünde-Besse,  
Tel. 05603/1014  
l.happich@web.de

### Reisen

**Monika Mohr**, Querstr. 3,  
34295 Edermünde, 05603/2186

Walter Rudolph, Gänseweide 7,  
34295 Edermünde-Besse, Tel.  
05603/2020

## Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

### 40 Jahre Besser Bühne!

Liebe Theaterfreunde wir spielen in diesem Jahr für Sie das Stück:

### „Hexenschuß oder der Bandscheibenvorfall“

*Eine Farce von John Graham.*

*Ins Deutsche übertragen von Paul Overhoff*  
Peter Raven wird in der Badewanne von einem schweren Hexenschuss heimgesucht. Leider steht diese Badewanne in der Wohnung seiner Geliebten. Und um sein Image als „Fernseh- Heiliger“ zu wahren, muss vor dem Klavierstimmer, vor Sallys Ehemann, vor dem Notarzt und vor einer Vertreterin der BBC ein Feuerwerk der Lügen und Ausreden abgebrannt werden – the show must go on!

### Die Termine:

**Premiere** ist am Freitag, den 24.10.2014 um 20.00 Uhr  
die weiteren Aufführungen sind am  
Samstag, 25.10.2014 um 20.00 Uhr  
Sonntag, 26.10.2014 um 16.00 Uhr  
Freitag, 31.10.2014 um 20.00 Uhr  
Samstag, 01.11.2014 um 20.00 Uhr

Der **Vorverkauf beginnt am 09.09.2014** um 19.00 Uhr im DGH Besse. Anschließend jeden Dienstag um 19.30 Uhr im DGH Besse.

### SEPTEMBER

**13.09.** Gaudi-Hüttenabend auf dem Meissner

**14.09.** Alle Gruppen der Naturfreunde wollen gemeinsam einen Hüttenabend auf dem Meissner verbringen.

Unsere Bitte an die einzelnen Gruppen: Lasst Eurer Fantasie freien Lauf, um an einem bunten Programm mitzuwirken  
Wir wollen Samstag-Nachmittag eine Wanderung machen und dann nach dem Abendbrot mit dem Hüttenabend unser Jubiläum begehen. Hier soll dann auch die Präsentation der Bilder aus dem Vereinsleben stattfinden. Wir werden laufend über die Fortschritte unserer Planungen informieren

### NOVEMBER

**29.11.** Weihnachtsfahrt mit dem Ziel Goslar. Hier Besuch des WeihnachtsWald-Weihnachtsmarktes. Goslar ist ein lohnendes Ziel für Jung und Alt, die ganze Stadt besteht aus Weihnachtsmärkten, es gibt eine Bimmelbahn, die Stadtrundfahrten anbietet und die Geschäfte sind in unmittelbarer Nähe.

Besucht auch unsere Homepage:  
[www.naturfreunde-besse.de](http://www.naturfreunde-besse.de)



## Ortsgruppe Eschwege e.V.

### Anschriften

#### Vorsitzender

**Axel Ziska**, Siedlungsstraße 2,  
37276 Meinhard, Tel. 05651 50809

#### 2. Vorsitzender

**Hans Hilger**, Dünz bachstraße 8,  
37269 Eschwege, Tel. 05651 70757

#### Kassierer

**Winfried Buhr**, Am Sengelbach 3, 37284  
Waldkappel Tel: 05658 / 93284

#### 2. Kassiererin

**Hella Platen**, Am Schindeleich 12, 37269  
Eschwege Tel: 05651 / 76215

### 1. Schriftführerin

**Ulrike Wolf**, Höhenweg 42, 37269 Eschwege

### 2. Schriftführerin

**Marie-Luise Wachwest**, Hauptstraße 18, 37269 Eschwege Tel.: 05651 / 5859

### Event Management

**Marie Luise Wachwest**, Hauptstraße 18 37269 Eschwege, Tel. 05651 5859

### Beisitzer

**Silvia Hilger, Engelhard Sandrock, Walter Wachwest**

### Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

#### SEPTEMBER

**07.09.** Pflanzentauschmarkt Dorfprojekt Neuerode. Am Haus ab 14.00 Uhr

**17.09.** Vorstandssitzung 18.30 Uhr Stadthalle Eschwege.

#### OKTOBER

**15.10.** Vorstandssitzung, 18.30 Uhr Stadthalle Eschwege.

**19.10.** Oktoberfest im Haus ab 11.00 Uhr.

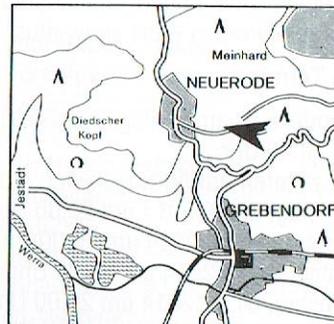
#### NOVEMBER

**19.11.** Vorstandssitzung 18.30 Uhr Stadthalle Eschwege.

### Unsere Frauentreff

**Monatlich, jeden zweiten Mittwoch** nach Vereinbarung. Information: bei Marie-Luise Wachwest. Tel.: 056515859.

Von **März bis Oktober 2015** finden monatliche Vorträge statt. Zeit, Ort und Themen werden im Aushang veröffentlicht. Informationen auch beim 1. Vorsitzenden.



### Naturfreundehaus am Meinhard (360 m)

Am Südhang des Meinhards gelegen, herrlicher Blick auf das Werratal und Eschwege, ideales Wandergebiet, liegt am „grünen Band“. „Werra-Burgen-Steig“ und Premiumwanderwege. Das Haus ist unbewirtschaftet. Aussenterrasse, großes Grundstück, Parkmöglichkeiten am Haus, 1 große Selbstkocherküche, Aufenthaltsräume für 50 Personen, 5 Zimmer mit insgesamt 16 Betten, 3 Duschen, jedes Zimmer mit fl. Warm- und Kaltwasser, Zentral Heizung.

Info: Axel Ziska, Siedlungstrasse 2, 37276 Meinhard- Grebendorf  
Telefon: 05651/50809, E- Mail: axel.ziska@naturfreunde-hessen.de

### Ortsgruppe Fürstehagen

#### Anschriften

**Karin Rost**, 1. Vorsitzende, Gartenstr. 9, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel. 0172/9206111

**Marga Graf**, Am Berge 2, 37235 Hessisch Lichtenau

**Monatswanderung** jeden letzten Sonntag im Monat.

Start: Mehrzweckhalle Fürstehagen  
10.00 Uhr

### Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

*Weitere Informationen und aktuelle Termine auf unserer Homepage:*  
[www.naturfreunde-fuerstehagen.de](http://www.naturfreunde-fuerstehagen.de)



### Ortsgruppe Hess. Lichtenau e.V.

#### Anschriften

**1. Vorsitzender** Gerd Wehner, Friedenstraße 6, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel. 05602/5046

**2. Vorsitzende** Christa Schulz, Hopfelder Straße 2, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel. 05602/1758

**Kassiererin** Martina Frantz, Obere Bergstraße 4, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel. 05602/6440

**Schriftführerin** Birgit Liebetrau, Leipziger Straße 348, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel. 05602/2808

**Frauengruppe** Lore Demme, Obere Bergstraße 4, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel. 05602/2833

Die **Frauengruppe** trifft sich jeden Montag in den **geraden** Wochen um 19.00 Uhr, im Naturfreundehaus im unteren Gruppenraum.

#### Seniorengruppe

Erich Hofmann, Am Klingeborn 6, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel. 05602/5781

### NATURFREUNDEHAUS „HESS. LICHTENAU“



Das Haus ist Eigentum der Ortsgruppe Hessisch Lichtenau e. V. es liegt am westlichen Berghang mit Blick zum Lossetal und ca. fünf Minuten von der Straßenbahn Haltestelle, der Linie 4, Kassel/ Hessisch Lichtenau, entfernt. Anfahrtsmöglichkeiten für alle Fahrzeuge, auch Busse. Es ist ein Ausgangspunkt für viele schöne Wanderungen zum König der nordhessische Berge und die umgebenden Wälder mit ihrer herrlichen Flora.

Das Haus hat zur Zeit, nach umfangreichen Renovierungs- und Verbesserungsarbeiten, folgende Schlafmöglichkeiten zu bieten:

#### 26 Betten in 1-, 2-, 3- und 4 Bettzimmern

Die Ferienzimmer sind mit fließend Kalt- und Warmwasser ausgestattet. Alle Räume sind zentral zu beheizen. Mit seinem Aufenthaltsraum für 50 Personen bietet das Haus ausgezeichnete Möglichkeiten für Tagungen und Lehrgänge.

Das Haus ist nicht bewirtschaftet, unseren Gästen steht eine große modern ausgestattete Küche mit erforderlichem Geschirr zur Verfügung. Desweiteren ist ein Servierraum mit Kochgelegenheit vorhanden.

#### Anfragen/Anmeldung:

Birgit Liebetrau, Leipziger Straße 348, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel.: 05602 2808

Die **Seniorengruppe** trifft sich jeden Dienstag in den **ungeraden** Wochen um 13.30 Uhr im Naturfreundehaus.

### **Junge Familie**

Erhard Liebetau, Leipziger Str.348, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel. 05602/2808

### **Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe**

#### **AUGUST**

**31.08.** Wanderung auf dem Premiumweg P 1 Meißner. Wir fahren um 9:28 Uhr am Bürgerhaus mit dem Ausflugsbus ab.

#### **OKTOBER**

**03.10.** Teilnahme an der Bezirkswanderung der Nordhessischen NaturFreunde in Kassel

**10.10.** Grillen am Naturfreundehaus, Beginn 17:00 Uhr.

#### **NOVEMBER**

**15.11.** Hüttenabend um 19:30 Uhr im NaturFreundehaus.

#### **DEZEMBER**

Weihnachtsfeier. Beginn 19:30 Uhr im NaturFreundehaus.

#### **JANUAR 2015**

04.01. Neujahrswanderung. Wir treffen uns um 13:00 Uhr am NaturFreundehaus.



### **Naturfreunde Hessen in Kassel**

#### **Ansprechpartner für Landesverband Hessen:**

**Jürgen Lamprecht**

Am Poloplatz 15, 60528 Frankfurt a.M.  
Tel.: 069 6662677

**Barbara Kaufmann**, Heinrich-Heine-Str.13a, 34121 Kassel, Tel. 0561-24612

**Rolf Wekeck**, Leimbornstr. 11, 34134 Kassel, Tel. 0561-45226

**Manfred Pfeil**, Am Kirschrain 32, 34128 Kassel, Tel. 0561-883847 (Mitgliederverwaltung)

#### **Ehemalige OG Kassel:**

Peter Habermann, Mühlenweg 19, 34246 Vellmar, Tel. 0561-821918

#### **Für Wanderungen:**

**Jochen Boczkowski**, Brunnenstr. 53, 34130 Kassel, Tel. 0561-61470

**Günther Spitzer**, Wahlebachweg 143a, 34123 Kassel, Tel. 0561-514432

#### **Wanderplan der Sonntagsgruppe III/2014 Juni, Juli, August**

G. Spitzer, Wahlebachweg 143 A, 34123 Kassel 0561-514432

#### **SEPTEMBER**

**14.09. Zu Besuch beim Dicken Andreas**, 9:15 Uhr ab Königsplatz, RT 3 nach Hofgeismar, weiter mit Bus 180 nach Stammen, 16 km, Tour über Kampfgrund - Holzape - Forsthaus + Gut Beberbeck - Hümmer, Dicke nach Schöneberg, Wanderleitung Jochen Boczkowski, 0561-61470

**21.09. 2. Kasseler Wandertag** 08.45 Uhr Lindenberg Straßenbahn 4. Strecke der Naturfreunde-Forstbachweg-Ochshäuser Str. Forstbachweg - Wahlebachgrünzug - Buga-Gelände-Messehallen-Fußgängerbrücke Neue Mühle - Am Sandgraben - Langes Feld-Grillhütte Niederzwehren, 9,5 km. Wanderleitung G. Spitzer 0561-514432

#### **OKTOBER**

**03.10. Bezirkswandertag Gegen das Vergessen** 10.00 Uhr, WVC Vereinshaus, Auedamm 23. Gemein-

same fahrt mit dem Linienbus bis Haltestelle Stern, Wanderung- Müllergasse-Untere Königstraße-Schiller Straße-DGB Haus-Karlsplatz-Rathaus-Ehrenmal Fürstengarten-Weinberg (gegebenfalls Bunkereingang Besichtigung)-Rosenhang-Karlsaue-WVC Vereinshaus 6-7 km, Wanderleitung W. Wedekind 05602 -3339

**19.10. Auf dem Kassel-Steig 4. Teilstrecke** Platz d.Dt. Einheit, 9,26 Uhr Bus 19, 10.19 Uhr Dörnhausen Siedlung. Dörnhausen-Lochgraben-Kasseler Pforte-Wellerode-Vollmarshausen, 19 km. Wanderleitung G.Spitzer 0561-514432

**26.10. Zur Fuldastaustufe** 9.00 Uhr Königsplatz, Straßenb. Linie 1, 9.23 Uhr Vellmar Nord. Vellmar Nord-Breiter Stein-Simmershausen-Fuldastaustufe-Spiekershausen-Schmuglerpfad-Sandershausen, 16 km. Wanderleitung H. Katins 0561 -887212

#### **NOVEMBER**

**02.11. Grenzsteinwanderung** 8.46 Uhr Bf. Wilhelmshöhe Bus 53, 9.36 Uhr Naumburg. Naumburg, kl. Stadtbesichtigung, Grenzsteinwanderung, Schneiderstein Fünfbrüderbuche, Naumburg, 14 km. Wanderleitung W. Bös 0561 -14236

**16.11. Zum Bilstein** Sandershäuser Str. 9.37 Uhr Tram 4, Lindenberg 9.43 Uhr, Helsa 10.05 Uhr Bus 210. Wickenrode/Ringenkuhl-Pfaffenberg-Bilstein-Rosbach Ellingerode-Witzenhausen, 18 km. Wanderleitung W. Wedekind 05602 -3339

**30.11. Auf dem Kassel-Steig 5. Teilstrecke** Platz d.D. Einheit, 9.07 Uhr Bus 37, 9.28 Uhr Vollmarshausen-Vollmarshausen-Setzebachtal-Oberkaufungen-Niederkaufungen-Heiligenrode, 18 km. Wanderleitung G.Spitzer 0561-514432

#### **2014/09– 2014/11**

#### **NaturFreunde Hessen-Kassel - mittwochs-aktiv**

Edeltraud Boczkowski, Brunnenstr. 53, 34130 Kassel, Fest: 0561 61470, Mobil: 0178 4572806

**Zu allen Veranstaltungen bitte anmelden! Änderungen immer möglich.**

#### **SEPTEMBER**

**03.09. mittwochs-aktiv I:** 9:52 mit Tram nach Helsa, weiter mit Bus 210 bis Witzenhausen, Gang zum und Einkehr im Hof Kindervatter, zurück ab Witzenhausen Markt um 15:21, Erika Neugebauer, Tel. 0561-88 07 26.

**mittwochs-aktiv II:** 8:41 ab KS-Wilh. mit RE bis Wolfhagen, Umstieg in Bus 110 nach Ippinghausen, über Hasenmühle – Rabenkopf – Erdfallkopf nach Metze, etwa 10 km, Einkehr Pfannkuchenhaus, Manfred Pfeil, Tel. 0561-88 38 47.

**03.09. mittwochs-aktiv I:** 10:30 ab Königsplatz mit Tram 3 und Bus 22 in den Habichtswald, Wanderung um den Essigberg zum Hohen Gras, Henny Batz, Tel. 05 61-89 67 41.

**mittwochs-aktiv II:** 8:41 ab KS-Wilh. mit RE bis Wolfhagen, Umstieg in Bus 110 nach Ippinghausen, über Hasenmühle – Rabenkopf – Erdfallkopf nach Metze, etwa 10 km, Einkehr Pfannkuchenhaus, Manfred Pfeil, Tel. 05 61-88 38 47.

**10.09. mittwochs-aktiv I:** 10:00 Mauerstraße mit Bus 37 bis Wattenbach Kirche, bergab nach Eiterhagen, Einkehr Zum

Grünen See, Ilse Bassen, Tel. 05 61-5 39 05.

**mittwochs-aktiv II:** 9:32 ab Königsplatz mit „6“ bis Wolfsgraben etwa 10 km durchs Dorf – Schule – Desenborn – Hasenhecke – zur Fulda – Kragenhöfer Brücken – bis Graue Katze / Roter Kater, Boczkowski, Tel. 05 61-6 14 70.

**17.09. mittwochs-aktiv I:** 10:15 Königsplatz, mit Tram 3 und Bus 40 bis Holzhausen, Kleebergstraße, Wanderung auf Heidelbeerpfad, Einkehr in Holzhausen, Erika Neugebauer

**mittwochs-aktiv II:** 9:25 ab Königsplatz mit Tram 3 und Bus 42 zur Schleuse Wahnhausen, nach Fuldaüberquerung – Kragenhof – Spickershausen – Schmugglerpfad – Kleingarten Helleberg, etwa 10 km, Heinz Katins, 05 61-88 72 12.

**24.09. mittwochs-aktiv I:** 10:15 Infopoint Bhf. Wilhelmshöhe, mit RT 5 nach Röhrenfurth, Wandern zum Gasthaus Rose und zurück, Erika Neugebauer, Tel. 05 61-88 07 26.

**mittwochs-aktiv II:** 9:00 ab Königsplatz mit Tram 8 zur Hst. Forstfeldstraße, etwa 10km nach Oberkaufungen über Messinghof – Eichwald – über A7 – Heiligenrode – über Diebachsgraben – Tannengrund – Steinertsee, Edel & Jochen Boczkowski, Tel. 05 61-6 14 70.

## OKTOBER

**01.10. mittwochs-aktiv I:** 10:20 Mauerstraße, mit Bus 38 bis Bergshausen-Kiliansblick, Wandern durch Söhre nach Dennhausen, Einkehr Landbrauerei, Annelore Möller, Tel. 05 61-71 17 18.

**mittwochs-aktiv II:** 8:44 ab Kassel-Wilhelmshöhe mit RT 9 bis Gensungen, Archäologische Wanderung über Kartause, Bienenmuseum – Gut Mittelhof – Altenbrunslar – Wolfershausen, Einkehr, Wolfgang Bös, Tel. 05 61-1 42 36.

**03.10. Mahngang Gegen das Ver-**

**gessen.** Start 10 Uhr WVC-Clubhaus am Auedamm. Weitere Einzelheiten im Wegweiser

**08.10. mittwochs-aktiv I:** 10:15 Info Bhf. Wilhelmshöhe, mit RT 5 bis Guntershausen, Wandern nach Dittershausen, Einkehr Restaurant Essgenuss, Ilse Greiling, Tel. 05 61-88 24 63.

**mittwochs-aktiv II:** 8:46 ab Königsplatz mit RT 4 bis Zierenberg, weiter mit Bus zum NPZ Habichtswald auf dem Dörnberg, etwa 9 km-Tour auf Alpenpfad zum Schreckenbergrund und bergab in die Stadt Zierenberg, Einkehr, Gerhard Nuhn, Tel. 0 56 01-85 01.

**15.10. mittwochs-aktiv I:** 10:30 Treff Mauerstraße, mit Bus 32 und 34 zur Königsalm, Spaziergang mit Einkehr, Henny Batz, Tel. 05 61-89 6741.

**mittwochs-aktiv II:** 9:14 ab KS-Wilhelmshöhe mit cantus nach Melsungen, weiter mit Bus 400 etwa nach Adelshausen, über Wildsberg und Kammerberg nach Altmorschen, etwa 9 km, Einkehr, Heinz Katins, Tel. 05 61-88 72 12.

**22.10. mittwochs-aktiv I:** 10:15 Mauerstraße, mit Bus 19 bis Hst. Am Ziegenberg, Wanderung entlang Lambert und Firnsuppe nach Harleshausen, Einkehr Tai Pan, Edith Otto, Tel. 05 61-6 10 03.

**mittwochs-aktiv II:** 8:41 ab KS-Wilhelmshöhe mit RE nach Volkmarsen, etwa 11 km bis Bad Arolsen-Bhf., entlang Stadtmauer zum Kälter Weg – durch Kälte – Fischhaus (Einkehr) – Schlossteich – Bahnhof, Boczkowski, Tel. 05 61-6 14 70.

**29.10. mittwochs-aktiv I:** 9:03 ab Bhf. Wilhelmshöhe mit Bus 500 nach Bad Wildungen, weiter mit Bus 520 zum Abzw. Reinhardshausen, durch Kurpark zur Einkehr, Annelies und Reinhard Rudolf, Tel. 05 61-49 46 19.

**mittwochs-aktiv II:** 9:22 Hst. Wilhelmshöhe Park, auf alten und neuen Wegen durch den Bergpark zum Gasthaus

Silbersee, Friedhof Mulang, Möllers Ruh, Kleiner Herkules, Besucherzentrum, etwa 7 km mit 350 Höhenmetern, Boczkowski, 05 61-6 14 70.

## NOVEMBER

**05.11. mittwochs-aktiv I:** 10:30 Mauerstraße mit Bus bis Sandershausen Kirche, Wandern durch Nieste- und Lossease zum Kleingarten Helleberg, Ursel Thiel, Tel. 05 61-52 56 21.

**mittwochs-aktiv II:** 8:39 Uhr ab KSHbf. mit RT 9 nach Wolfershausen an der Eder, über Neuenbrunslar und Ederauen nach Gensungen, etwa 10 km. Gerhard Nuhn, Tel. 0 56 01-85 01.

**12.11. mittwochs-aktiv I:** 10:30 Königsplatz, mit Tram 1 bis Bhf. Wilhelmshöhe, über Kirchditmold zum Jungfernkopf, Einkehr DRK Altenheim, Ruth Dieckwisch, Tel. 05 61-88 23 33.

**mittwochs-aktiv II:** 8:40 ab Mauerstraße mit Bus 37 bis Eiterhagen, 11 km-Runde über Zwickel – Auerhahnstück – Knobels Plätze – Nässbachtal, Einkehr, Wolfgang Bös, Tel. 05 61-1 42 36.

**19.11. mittwochs-aktiv I:** 10:30 Königsplatz, mit Tram 1 und Bus 22 zum Herkules, Wandern nach Elfbuchen mit Einkehr, Henny Batz, Tel. 05 61-89 67 41.

**mittwochs-aktiv II:** 8:01 ab Königsplatz mit RT 3 über Hauptbahnhof nach Hofgeismar, weiter mit Bus 140 bis Lamerden, etwa 10 km entlang Diemel über Ostheim – Ostheimer Hute – Friedrichsdorf nach Hofgeismar, Einkehr Rialto am Töpfermarkt, Boczkowski, Tel. 05 61-6 14 70.

**26.11. mittwochs-aktiv I:** 10:34 ab Königsplatz mit Tram 6 zur Dennhäuser Straße, entlang Grunelbach und über Drecksbach zur Neuen Mühle, Annelies und Rainer Rudolf, Tel. 05 61-49 46 19.

**mittwochs-aktiv II:** 8:58 ab Mauerstraße mit Bus 52 zur Hst. Hoof-Bhf., über Vo-

gelrain nach Niedenstein, etwa 8 km, Einkehr Gasthaus Altenburg, Manfred Pfeil, Tel. 05 61-88 38 47.

## DEZEMBER

**03.12. mittwochs-aktiv I:** 10:52 ab Bhf. Wilhelmshöhe mit RT 5 bis Melsungen, über Zweipfennigbrücke zur Kleinen Kötze, danach über Bartenwetterbrücke zur RT, Ilse Greiling, Tel. 05 61-88 24 63.

**mittwochs-aktiv II:** Reserviert für freiwilligen Wanderführer

## TANZGRUPPE

Jeden Dienstag von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr im DRK-Stadtteiltreff Mombach des Philipp-Scheidemann-Hauses.



## Ortsgruppe Oberkaufungen e.V.

### Anschriften

Ortsgruppe Oberkaufungen e.V.,  
NFH-»Lossetalhaus« Freiheitsstr. 47-49  
34260 Kaufungen, Tel. 05605/4183  
**Claudia Reinhart-Nuß**, Vorsitzende,  
Töpferweg 20, Tel. 05605/6444

### Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe

**Keine Programm/Meldung der  
Ortsgruppe!**

### Radfahrgruppe:

Peter Schwarze, Uhlandstraße 5  
34260 Ob. Kaufungen  
Tel.: 05605 3276

**14.9.** Melsungen/Kassel 9.00 Uhr

**12.10.** nach Hann. Münden, 10.00 Uhr ab Sparkasse ca. 75 km

## Ortsgruppe Vollmarshausen e.V.

### **Anschriften**

Ortsgruppe Vollmarshausen e.V.  
NFH „Unter den Eichen“  
Alte Welleröder Straße  
34253 Lohfelden  
Tel.: 0174 / 899 54 15

1. Vorsitzender und stellv. Hausreferent

**Jörg Döberitz**, Hintergasse 30,  
34253 Lohfelden,  
Tel. 0170 / 863 98 89,  
Email: j.doeberitz@yahoo.de

2. Vorsitzender

**Frank Mader**, Hunsrückweg 1,  
34253 Lohfelden,  
Tel. 0 56 08 / 95 38 86,  
Email: frankmader@t-online.de

1. Kassierer

**Kai Göbel**, Eichenweg 18,  
34253 Lohfelden,  
Tel. 0 56 08 / 95 98 04,  
Email: kasa.goebel@gmx.de

2. Kassierer

**Siegfried Döberitz**, Erlenstraße 9,  
34253 Lohfelden  
Tel. 0 56 08 / 1622,  
Email: s.doeberitz@t-online.de

1. Schriftführer/in

Das Amt wurde nicht besetzt.

2. Schriftführerin

**Sandra Göbel**, Eichenweg 18,  
34253 Lohfelden,  
Tel. 0 56 08 / 95 98 04,  
Email: kasa.goebel@gmx.de  
Hausreferent

**Uwe Göppert**, Kaufunger Straße 26,  
34253 Lohfelden,  
Tel. 0 56 08 / 3712, Email: naturfreunde  
haus.lohfelden@googlemail.com

**Seniorenwanderwart**

**Justus Siebert**, Knüllweg 3,  
34253 Lohfelden,  
Tel. 0 56 08 / 29 12,  
Email: siebert38@web.de

### **Öffnungszeiten**

#### **des NaturFreunde Hauses**

Sonntags von 10- bis 12.00 Uhr

Frühschoppen

Ganztägige Öffnungszeiten

(9.30 bis 18.00 Uhr)

am 20. 7., 17.8., 21. 9., 19.10., 16. 11.+  
21. 12.

Ab 13.30 Uhr bieten wir unseren Gästen  
Kaffee und Kuchen an.

Für Vermietungen: Hüttenwart Uwe  
Göppert, Tel.: 0177 / 45 57 06

### **Veranstaltungen + Wanderungen der Ortsgruppe**

#### **Seniorenwandergruppe**

Die Senioren treffen sich jeden 2. Freitag  
im Monat.

## Projektgruppe „Flug in's Weltall“

### **Projektbeschreibung**

Im Rahmen des Projektes sollen mit Hilfe von gasgefüllten Wetterballonen, die mit entsprechender Technik ausgerüstet werden, Bilder und Filme von der Erde aus 35.000 bis 40.000 m Höhe aufgenommen werden. Zudem sollen Temperatur und

Luftfeuchtigkeit während des zweistündigen Aufstiegs durch die Erdatmosphäre gemessen und gespeichert werden. Es sind bis zu drei zeitlich getrennte Flüge mit jeweils einem Ballon geplant. Ziel ist es dabei die Ballone möglichst nah an die Grenze zwischen dem Weltall und

der Stratosphäre aufsteigen zu lassen. Es werden eindrucksvolle Bilder der Erde aus dieser Flughöhe erwartet. Durchgeführt wird das Projekt von der Jugendgruppe der Naturfreunde Bad Emstal.

### **Ziele**

Das sehr komplexe Gesamtprojekt sollen die Jugendlichen möglichst selbstständig, unterstützt durch einen erfahrenen Projektkoordinator bearbeiten. Teilprobleme sollen selbstständig gelöst, getestet und die Lösungen dann auch umgesetzt werden.

### **Umsetzung**

Neben den technischen Problemstellungen sind rechtliche, versicherungstechnische, finanzielle und schließlich auch mediale Problemstellungen zu bearbeiten und zu lösen. Es ist geplant das Projekt mit einer Gruppe von maximal vier Jugendlichen durchzuführen. Im Rahmen des Projektes werden Informationen und die Unterstützung von vielen unterschiedlichen Stellen benötigt. Ähnliche Projekte wurden bisher im Wesentlichen von Studentengruppen erfolgreich durchgeführt. Unsere Jugendgruppe steht mit einer Gruppe des Studiengangs Luft- und Raumfahrttechnik an der University of Michigan in Kontakt die unser Projekt mit nützlichen Informationen unterstützt. Neben den technischen Herausforderungen müssen aber auch administrative Probleme gelöst werden wie z.B. Einholung

einer Startgenehmigung der deutschen Flugsicherungsbehörde (DFS), Berechnung der erwarteten Abdrift mit Daten des deutschen Wetterdienstes (DWD), Organisation notwendiger technischer Unterstützung z.B. durch den Bundeswehrflugplatz in Fritzlar sowie die Beratung durch den Astronomischen Arbeitskreis Kassel werden benötigt. Im Rahmen der Projektarbeit sollen einige dieser Stellen mit den Jugendlichen besucht und dadurch der Lerneffekt maximiert werden. Zudem sollen die Jugendlichen zur Finanzierung des Projektes Partner finden und das Projekt anschließend medial aufbereiten und veröffentlichen.

Weitere Informationen:

[www.wetterballon.](http://www.wetterballon.)

[naturfreunde-bad-emstal.de](mailto:naturfreunde-bad-emstal.de)

Das Projekt der Jugendgruppe wird seitens der Naturfreunde Bad Emstal verantwortlich betreut durch:  
Herrn Ralf Diez, Tel.: 0151 14 26 50 42;  
e-Mail: [nf.wetterballon@web.de](mailto:nf.wetterballon@web.de)

Das Projektteam

v.l. Kjell Schwanzer, Lucas Pfeiffer,  
Michel Diez, Leo Fischer

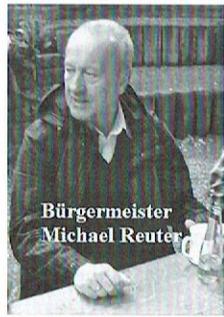


## Bürgermeister Wanderung die dritte

Sonntag, den 15. Juni: Grauer Himmel, dicke Wolken, Nebel über dem Söhrwald. Trotzdem regt sich schon am frühen Vormittag etwas im NaturFreunde Haus Unter den Eichen in Vollmarshausen. Heute soll von hier aus die dritte Bürgermeisterwanderung die der Be-

zirksverband der NaturFreunde Kassel initiiert hat stattfinden. Eingeladen waren alle wanderwilligen NaturFreunde, Gäste und vor allen Dingen der Bürgermeister der Großgemeinde Lohfelden, Herr Michael Reuter. Voraus gegangen waren ähnliche Wanderungen in Kaufungen mit

Herr Armin Roß und in Kassel mit Herr Jürgen Kaiser. So konnte an diesem Sonntag Frank Kistner, der für diese Art Wanderungen verantwortlich zeichnete am Ausgangspunkt immerhin 20 Teil-



Bürgermeister  
Michael Reuter

nehmer begrüßen. Er freute sich über den guten Zuspruch und bemerkte in diesem Zusammenhang, dass es am Anfang solcher neuen Aktionen mit der Beteiligung immer etwas „holpere“. Die Rundwanderung sollte sich über ca. 10 Km. Erstrecken und mit dabei waren Mitglieder der Ortsgruppe Vollmarshausen, Kassel und Hessisch Lichtenau, außerdem zwei Kinder und drei Vierbeiner. (s. Bild)

Auch Michael Reuter nahm vor dem Abmarsch die Gelegenheit war, die Wanderfreunde zu begrüßen und sich den nicht Einheimischen- kurz vorzustellen. Das NaturFreunde Haus war gerade mit einem Baugerüst umgeben um dringende Sanierungsarbeiten durchführen zu können. Hierzu nahm der Bürgermeister auch Stellung. Er berichtete, dass die Finanzierung dieser Maßnahmen soweit in trockenen Tüchern sei, da der Landkreis und die Gemeinde Lohfelden sich beteiligen wollen. Weiter bemerkte er, dass die Kommunen gerade nicht auf Rosen gebettet seien, und in diesem Rahmen

erhebliche Anstrengungen nötig sind die große Sorgen bereiten. So müsse zum Beispiel dem vorhandenen Fachwerk Ensembles in den Ortschaften auf jeden Fall Rechnung getragen- und deren Erhalt gesichert werden.

Nach diese kurzen Einlassung hieß es für die Gruppe: Auf geht's, für Fragen an den Gemeindechef war ja unterwegs noch genug Zeit. Die Vollmarshäuser NaturFreunde hatten unterwegs dann auch noch eine Raststelle eingerichtet um Durst zu löschen oder nur mal zu pausieren, aber auch die Rückfahrt für nicht so



Gesprächsrunde

flinke Wanderer wäre möglich gewesen, wurde aber nicht in Anspruch genommen. Der Bürgermeister selber berichtete während der Wanderung von der Biogas Anlage der Gemeinde Lohfelden und bot an das ganze komplexe Thema im Rahmen eines Referates an interessierte NaturFreunde aus dem Bezirk Kassel weiter zu geben. Der Termin wir im Wegweiser bekannt gegeben.

Gegen 13.30 Uhr waren alle wohlbehalten am Ausgangspunkt zurück kehrt und die dienstbaren Geister der Vollmarshäuser hatten sowohl deftige gebratene Würste als auch verschiedene Kuchen aus den Heimbäckereien aufgetragen. Ein Dankeschön an diese NaturFreudinnen und NaturFreunde um Jörg Döberitz. -hpp-



Die Wandergruppe

## 100 JAHRE EDERTALSPERRE

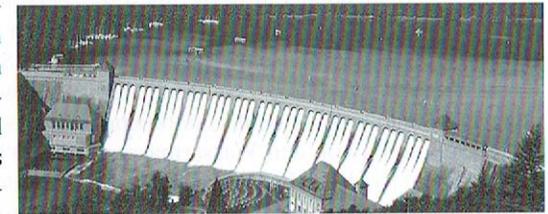
Das ist ein Anlass sich mal wieder mit der Geschichte des größten Stausees in Hessen zu beschäftigen. Die Region an sich, ist den NaturFreunden ein Begriff lädt sie doch immer wieder, egal zu welcher Jahreszeit, zu Besuchen und Wanderungen ein. Dabei muss man auch den neugeschaffenen National-Park „Kellerwald“ erwähnen. Hier zeigte der Verband durch Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen im Vorfeld der Erschaffung, Flagge. Bis heute werden von unseren Wandergruppen noch jährlich dort Wanderungen durchgeführt. Aber auch Rückblickend kann man sehen, dass vor mehr als 100 Jahren nicht alles hingenommen- aber doch durchgeführt wurde: Etwa 900 Menschen einfach ihrer Heimat und ihren Lebensgrundlagen zu berauben wäre heute einfach gar nicht-, oder nur gegen erhebliche Widerstände zum Beispiel Bürgerinitiativen denkbar.

Anlass für den Bau der Edertalsperre war die Verabschiedung eines Wasserstraßengesetzes in Berlin am 1. April 1905. Es beinhaltete den Neubau von Talsperren im oberen Quellgebiet der Weser und des Mittellandkanals bis Hannover um auch den weiteren Betrieb von Kanälen oder Wasserstraßen zu sichern. Die Edertalsperre wurde in den Jahren 1908 bis 1914 von der Fa. Philipp Holzmann AG gebaut. Die Talsperre dient auch dem Hochwasserschutz und der Stromerzeugung. An eine touristische Nutzung dachte man damals noch nicht. Beim Bau der Sperrmauer wurden übrigens 300 000 Kubikmeter Bruchstein vermauert.

*Enteignung und Entschädigung*

Die Meinungen der von der Umsiedlung betroffenen Bürger waren geteilt und führten über Jahre hinweg zu emotional geführten Diskussionen.

Im August 1906 verabschiedete der Waldeckische Landtag ein eigens für den Talsperren Bau entworfenes Enteignungs Gesetz. Dieses Gesetz beinhaltete zwar eine für damalige Zeiten gerechte und großzügige Entschädigung der Grund-



und Hausbesitzer, war aber für die heimatlos gewordenen Dorfbewohner trotzdem kein rechter Trost. Obwohl sie so bemessen waren, dass sie den wirtschaftlich schlechter gestellten Bewohner erlaubten, sich an anderen Stellen Besitz zu schaffen.

*Suche nach Siedlungsmöglichkeiten*

Drei Dörfer – das preußische Dorf Asel und die waldeckischen Dörfer Berich und Bringhausen und drei Gehöfte/Domänen mussten vollständig geräumt- und geflutet werden „Edersee Atlantis“. Das südlich der Eder liegende Harbshausen verlor fruchtbare Wiesen und Äcker. In Niederwerbe mussten die Gehöfte abgebrochen und an höher gelegenen Plätzen wieder aufgebaut werden. Bei Niedrigwasser im Herbst kommen Reste der alten Dörfer wieder zum Vorschein. Dann kann man auf alten Wegen wandern, Mauerreste der alten Bericher Klosterkirche besichtigen und die Ederbrücke von

Asel nach Asel-Süd überqueren, die sonst unter dem Wasserspiegel liegt auch das Modell der Sperrmauer liegt dann frei.

### *Bombardierung der Sperrmauer*

In der Nacht vom 16.- zum 17. Mai 1943 wurde die Edertalsperre -gemeinsam mit der Möhne-, Sorpe- und Ennepetalsperre von englischen Fliegerverbänden angegriffen. Die Edertalsperre wurde mit den drei bis dahin noch nicht abgeschossenen Maschinen zuletzt angefliegen. Die dritte Bombe des Piloten Les Knight traf wie berechnet und riss ein ca. 70 x 23 m großes Loch in die Mauer. Daraufhin stürzte eine ca. 6 m hohe Flutwelle ins Tal der Eder und riss alles mit sich. In den Fluten starben 68 Menschen, allein im Kreis Waldeck wurden 213 Gebäude zerstört. Die Ernte war vernichtet, sämtliche Brücken wurden von den Wassermassen weggerissen. Noch in Hannoversch Münden standen Häuser unter Wasser. Nach jedoch nur viermonatiger Bauzeit und unter Einsatz von 2000 Zwangsarbeitern war sie wieder aufgebaut und das Loch geschlossen. Eine Gedenktafel zur Erinnerung an diese Zwangsarbeiter ist im Durchgangsbereich eines Turmhäuschen auf der Staumauer zu finden.

### *Instandsetzungsmaßnahmen*

Von 1991-1994 wurde die gesamte Mau-

er aufwändig saniert. Man hatte festgestellt, dass vermehrt Feuchtigkeit in die Kontrollgänge eingedrungen war und die Mauer den gestiegenen Sicherheitsanforderungen nicht mehr entsprach. Die Staumauer wurde hierzu komplett für den Besucherverkehr gesperrt.

Heute 100 Jahre nach dem Bau der Talsperre ist der See und das ihn umgebende Umland, neben den ursprünglichen Gegebenheiten, voll touristisch erschlossen. Umweltschonende Wassersportarten wie Segeln, Kanu oder Tauchsport steht im Vordergrund, Motorboote außer für die Personen-Schifffahrt sind nicht erlaubt. Wenn allerdings in trocknen Jahren in den Sommermonaten Wasser abgegeben werden muss, leidet die regionale Tourismusbranche erheblich, obwohl ein Wildpark und der Nationalpark Kellerwald, neben anderen Attraktionen wie einer Sommerrodelbahn den vielen Gästen aus den angrenzenden Ländern noch Möglichkeiten einer sinnvollen Ferien Gestaltung bieten. Selbst im Winter zieht die Region im Nahen Upland viele Wintersport Begeisterte an. Als einen Höhepunkt der zwar nur im Frühjahr von schneereichen Wintern zu sehen ist, kann man den Überlauf des Sees über die Dammkrone bestaunen. -hpp-/ WikiPed

---

#### **Herausgeber und Verleger:**

TV »Die Naturfreunde« Bez.-Verb. Kassel e.V.

**Satz und Druck:** Grafische Werkstatt von 1980 GmbH, Yorckstraße 48, 34123 Kassel

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

**Verantwortlich:** Hans-Peter Pütz, Wahlebachweg 132, 34123 Kassel, Tel. 0561/512897

Bei allen gezeichneten Artikeln sind die Verfasser für den sachlichen Inhalt verantwortlich. Für den Inhalt der Programme zeichnen die Ortsgruppen verantwortlich. Die Wanderberichte und Ortsgruppenprogramme sind an Hans-Peter Pütz, Wahlebachweg 132, 34123 Kassel, einzusenden.

Die Zustelladressen werden mittels eines Rechners gespeichert.

**Vertrieb:** Der Post(-Zeitungs)-Dienst verpflichtet uns zu dem Hinweis, dass dem Verleger Anschriftenänderungen bei Nichtzustellbarkeit u.ä. mitgeteilt werden. Gegen diese Weitergabe von persönlichen Daten kann beim Herausgeber oder der Post Widerspruch eingelegt werden.

**Einsendeschluß für Manuskripte für die Folge 4/2014 ist der 10.10.2014**

**Nach Redaktionsschluss eingehende Programme und Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Nachdruck, auch aus-  
sungsweise nicht erlaubt.**